



Checkliste für Forschungsvorhaben

(Gemäß Senatsbeschluss vom 11.02.2020 ist diese Checkliste verpflichtend im Zuge der Anmeldung einer Abschlussarbeit im Rahmen aller UMIT TIROL-Studien zu bearbeiten. Davon ausgenommen sind joint degree programmes, wobei auch in diesen Studien deren Verwendung empfohlen wird.

Für die fh gesundheit wurde die Checkliste durch das FH-Kollegium mit 11.03.2020 angenommen.)

Hinweis: Ziel dieser Checkliste ist es, Forschenden eine Hilfestellung zu geben, um

- a) Forschungsvorhaben zu identifizieren, welche einer gesetzlich legitimierten Ethikkommission (**EK**) vorgelegt werden müssen, und
- b) andernfalls zu entscheiden, ob ein Forschungsvorhaben dem RCSEQ oder einem anderen Ethik-Board vorgelegt werden soll. (Bei Abschlussarbeiten entscheidet die zuständige Studien- und Prüfungskommission der UMIT TIROL oder die Studien-/Lehrgangsleitung der fh gesundheit bzw. bei sonstigen Forschungsvorhaben die Projektleitung in Anlehnung an die studienrechtlichen Vorschriften.)

Vo Ar D i	das Forschungsvorhaben bereits freigegeben oder offensichtlich frei von möglichen lagepflichten? nerkung: Dies ist der Fall, wenn eine der folgenden Fragen mit "Ja" beantwortet wird. Blöcke B) und C) entfallen dann. Abschlussarbeiten muss die Checkliste jedoch unterschrieben werden (vgl. Seite 2).
1.	Das Forschungsvorhaben ist eine reine Literaturarbeit:
	⊒Ja □Nein
2.	Das Forschungsvorhaben wurde bereits bei einer gesetzlich legitimierten Ethikkommission (z.B.: Ethikkommission der Medizinischen Universität Innsbruck), beim RCSEQ oder bei einem anderen Ethik-Board (z.B.: Ethik-Board der LFUI) eingereicht: (Wenn Votum vorhanden, bitte beilegen)
	□Ja □Nein
Ar	das Forschungsvorhaben einer gesetzlich legitimierten EK vorzulegen? nerkung: Dies ist (voraussichtlich) der Fall, wenn eine der folgenden Fragen mit "Ja" beantwortet wird. nerkung: Für in Tirol durchgeführte Forschungsvorhaben ist die EK der Medizinischen Universität Innsbruck: https://www.i-med.ac.at/ethikkommission/ zuständig.
1.	Werden in dem Forschungsvorhaben Arzneimittel nach Arzneimittelgesetz (AMG) beforscht?
	<mark>⊒Ja</mark> □Nein
2.	Werden in dem Forschungsvorhaben Substanzen oder Mittel mit dem Ziel eingesetzt, deren Einfluss auf einen menschlichen Gesundheitszustand zu eruieren (Präsentationsarzneimittel)? Hinweis: Das können z.B. Tee, Kaffee, ätherische Öle etc. sein; vgl. https://www.basg.gv.at/arzneimittel/ (6.3.2019).
	⊒Ja □Nein
3.	Werden in dem Forschungsvorhaben Medizinprodukte gemäß Medizinproduktegesetz (MPG) unter Einbezug von Menschen beforscht? Hinweis: Das sind z.B. Verbandsmaterialien, diagnostische Geräte oder Implantate. Auch Software einschließlich Apps können dazu zählen; vgl. https://www.basg.gv.at/medizinprodukte/ (6.3.2019).
	□Ja □Nein





	andere Gege	m Forschungsvorhaben Instrumente, Apparate, Vorrichtungen, Software, Stoffe oder nstände an Menschen mit dem Ziel verwendet, einen Gesundheitszustand zu erfassen nfluss auf diesen zu nehmen?
	□Ja	□Nein
5.		m Forschungsvorhaben Zellbestandteile oder sonstiges biologisches Material Ursprungs verwendet?
	□Ja	□Nein
6.	diesem Forso	is Forschungsvorhaben nicht entscheidungsfähige Personen einbezogen und ist mit chungsvorhaben eine Beeinträchtigung der körperlichen Unversehrtheit oder der it dieser Personen verbunden?
	□Ja	□Nein
7.		s Forschungsvorhaben Patientinnen und Patienten einer österreichischen Krankenanstalt nstaltenrecht) einbezogen?
	□Ja	□Nein
8.		ahmen des Forschungsvorhabens medizinische Untersuchungen / Interventionen n, die ärztliche Mitwirkung erfordern?
	□Ja	□Nein
9.	Krankenansta	m Forschungsvorhaben Daten von Patientinnen und Patienten einer österreichischen alt verarbeitet, die direkt oder indirekt identifizierbar sind (pseudonymisierte oder direkt ogene Daten)?
	□Ja	□Nein
Fi Pi Fo	ragestellunge rüfungskommiss orschungsprojel	e an das RCSEQ oder ein anderes Board für ethisch-wissenschaftliche en zu erwägen? Bei Abschlussarbeiten entscheidet die zuständige Studien- und sion der UMIT TIROL oder die Studien-/Lehrgangsleitung der fh gesundheit bzw. bei sonstigen oder Projektleitung in Anlehnung an die studienrechtlichen Vorschriften. In können für diese Entscheidung von Bedeutung sein:
Fi Pi Fo	ragestellunge rüfungskommiss orschungsprojel olgende Kriterie Werden in da (direkt person Hinweis: Beso Herk Gew	en zu erwägen? Bei Abschlussarbeiten entscheidet die zuständige Studien- und sion der UMIT TIROL oder die Studien-/Lehrgangsleitung der fh gesundheit bzw. bei sonstigen kten die Projektleitung in Anlehnung an die studienrechtlichen Vorschriften.
Fi Pi Fo	ragestellunge rüfungskommiss orschungsprojel olgende Kriterie Werden in da (direkt person Hinweis: Beso Herk Gew	en zu erwägen? Bei Abschlussarbeiten entscheidet die zuständige Studien- und sion der UMIT TIROL oder die Studien-/Lehrgangsleitung der fh gesundheit bzw. bei sonstigen kten die Projektleitung in Anlehnung an die studienrechtlichen Vorschriften. In können für diese Entscheidung von Bedeutung sein: s Forschungsvorhaben besondere Kategorien personenbezogener Daten nenbezogen oder pseudonymisiert) verarbeitet? Indere Kategorien personenbezogener Daten sind Daten über rassische und ethnische kunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, erkschaftszugehörigkeit, genetische/biometrische Informationen, Gesundheit, Sexualleben
F: P: F:	ragestellungerüfungskommissorschungsprojel olgende Kriterie Werden in da (direkt person Hinweis: Beson Herk Gew oder Ja Werden in da Hinweis: Dazu	en zu erwägen? Bei Abschlussarbeiten entscheidet die zuständige Studien- und sion der UMIT TIROL oder die Studien-/Lehrgangsleitung der fh gesundheit bzw. bei sonstigen kten die Projektleitung in Anlehnung an die studienrechtlichen Vorschriften. In können für diese Entscheidung von Bedeutung sein: s Forschungsvorhaben besondere Kategorien personenbezogener Daten nenbezogen oder pseudonymisiert) verarbeitet? Indere Kategorien personenbezogener Daten sind Daten über rassische und ethnische kunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, erkschaftszugehörigkeit, genetische/biometrische Informationen, Gesundheit, Sexualleben zur sexuellen Orientierung (vgl. Art. 9 DSGVO).
F: P: F:	ragestellungerüfungskommissorschungsprojel olgende Kriterie Werden in da (direkt person Hinweis: Beson Herk Gew oder Ja Werden in da Hinweis: Dazu	en zu erwägen? Bei Abschlussarbeiten entscheidet die zuständige Studien- und sion der UMIT TIROL oder die Studien-/Lehrgangsleitung der fh gesundheit bzw. bei sonstigen kten die Projektleitung in Anlehnung an die studienrechtlichen Vorschriften. In können für diese Entscheidung von Bedeutung sein: s Forschungsvorhaben besondere Kategorien personenbezogener Daten nenbezogen oder pseudonymisiert) verarbeitet? Indere Kategorien personenbezogener Daten sind Daten über rassische und ethnische kunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, verkschaftszugehörigkeit, genetische/biometrische Informationen, Gesundheit, Sexualleben zur sexuellen Orientierung (vgl. Art. 9 DSGVO). Nein s Forschungsvorhaben besonders schutzwürdige Personengruppen einbezogen? zählen z.B. Kinder, Minderjährige, Bewohnerinnen/Bewohner von Pflegeheimen,
Fi Pi Fc Fc 1.	ragestellungerüfungskommisserschungsprojel olgende Kriterie Werden in da (direkt person Hinweis: Beson Herk Gew oder Ja Werden in da Hinweis: Dazu such	en zu erwägen? Bei Abschlussarbeiten entscheidet die zuständige Studien- und sion der UMIT TIROL oder die Studien-/Lehrgangsleitung der fh gesundheit bzw. bei sonstigen kten die Projektleitung in Anlehnung an die studienrechtlichen Vorschriften. In können für diese Entscheidung von Bedeutung sein: s Forschungsvorhaben besondere Kategorien personenbezogener Daten nenbezogen oder pseudonymisiert) verarbeitet? Indere Kategorien personenbezogener Daten sind Daten über rassische und ethnische kunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, erkschaftszugehörigkeit, genetische/biometrische Informationen, Gesundheit, Sexualleben zur sexuellen Orientierung (vgl. Art. 9 DSGVO). Nein s Forschungsvorhaben besonders schutzwürdige Personengruppen einbezogen? i zählen z.B. Kinder, Minderjährige, Bewohnerinnen/Bewohner von Pflegeheimen, itkranke Personen, Schwangere